



**Stadt Leverkusen**

Antrag Nr. 2020/0127

**Der Oberbürgermeister**

I/01-011-20-06-he

**Dezernat/Fachbereich/AZ**

11.11.2020

**Datum**

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Datum</b>	<b>Zuständigkeit</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt</b>	12.11.2020	Beratung	öffentlich
<b>Rat der Stadt Leverkusen</b>	14.12.2020	Entscheidung	öffentlich

**Betreff:**

Bezug von Hühnereiern aus Brütereien ohne Kükentötung

- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.11.2020
- Stellungnahme der Verwaltung vom 11.11.2020

39-02-06-mo  
Dr. Kurt Molitor  
☎ 406-39 01

11.11.2020

01

- über Herrn Beigeordneten Lünenbach  
- über Herrn Oberbürgermeister Richrath

gez. Lünenbach  
gez. Richrath

**Bezug von Hühnereiern aus Brütereien ohne Kükentötung  
- Antrag von Aufbruch Leverkusen vom 03.11.2020**

Es liegt ein Referentenentwurf des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Änderung des Tierschutzgesetzes vor. Danach ist das Töten männlicher Küken, die aus Zuchtlinien stammen, die auf die Legeleistung ausgerichtet sind, ab dem 01.01.2022 verboten.

Es ist davon auszugehen, dass bis zu diesem Zeitpunkt unterschiedliche Verfahren, wie endokrine Geschlechtsbestimmung im Ei, Bruderhahnprojekte und Züchtung von Zweinutzungshühnerrassen, Marktreife erlangt haben. Es wird vorgeschlagen, die Entwicklung weiter zu begleiten und die Umsetzung des Gesetzes im Laufe des kommenden Jahres abzuwarten.

Veterinär- und Lebensmittelüberwachung